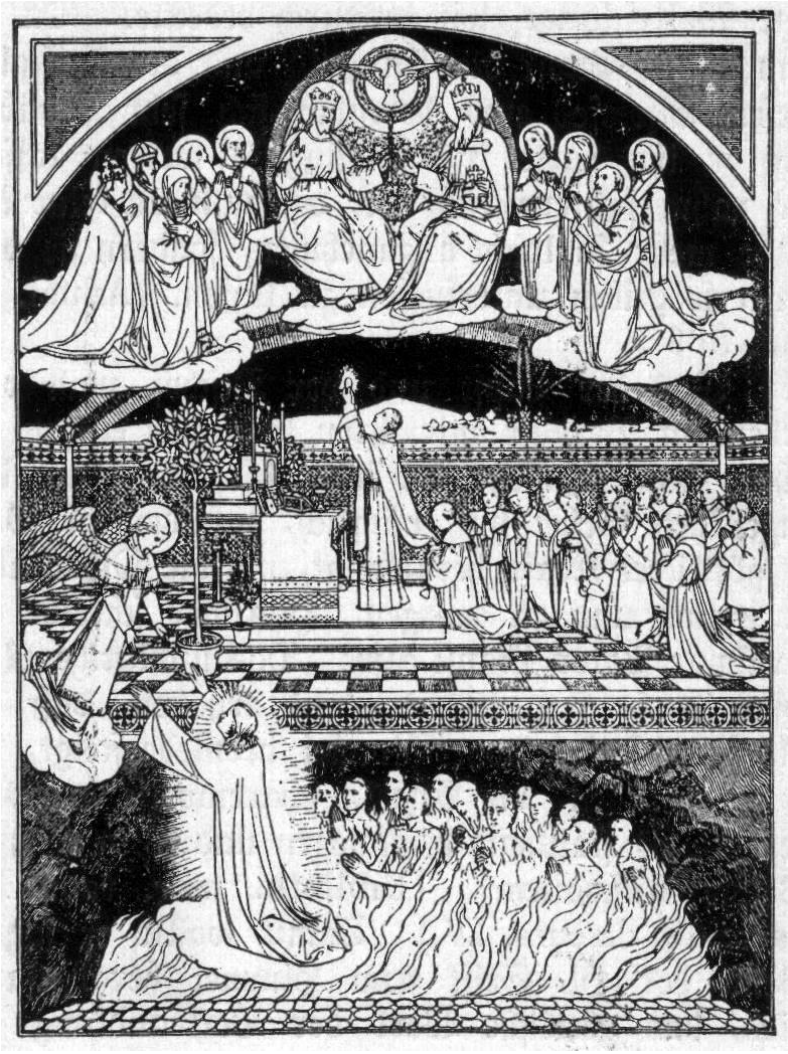
Termin- und Mitteilungsblatt der

Römischen Messe

Hl. Messen nach dem Missale von 1962 in Regensburg

November 2026



Petrus-Canisius-Kreis e.V., Regensburg, Postfach 110119 93014 Regensburg,
Bankverbindung: Liga-Bank Regensburg IBAN: DE23 7509 0300 0001 1903 85
Ansprechpartnerin des Petrus-Canisius-Kreises: Fr. Christina Cigaina - 0151/56098148

Allerseelen: der Gedenktag aller Verstorbenen

Die Kirche betet an diesem Tag für die Toten, die im Frieden Christi gestorben sind, aber noch der Läuterung bedürfen, bevor sie Gott schauen. Das Direktorium über die Volksfrömmigkeit hält fest, dass die Kirche an diesem Tag wiederholt das eucharistische Opfer für alle verstorbenen Gläubigen darbringt und für sie das Stundengebet betet (Direktorium Nr. 255).

Das Gebet reicht über die eigenen Angehörigen hinaus. Die Kirche bittet für alle Verstorbenen, „deren Glauben allein Gott kennt“ (Direktorium Nr. 250).

Woher kommt Allerseelen?

Den Gedenktag führte Abt Odilo von Cluny um das Jahr 998 für die Klöster seines Verbandes ein. Von dort breitete er sich rasch über die ganze westliche Kirche aus. Der Termin unmittelbar nach Allerheiligen ist bewusst gewählt: Auf das Fest der Vollendeten folgt das Gedenken an die, die noch auf dem Weg sind.

Eine Besonderheit hat Papst Benedikt XV. im Jahr 1915 eingeführt, mitten im Ersten Weltkrieg: Jeder Priester darf an Allerseelen drei Messen feiern. Eine davon ist für die Verstorbenen bestimmt, für die er es möchte, eine für alle verstorbenen Gläubigen und eine in der Meinung des Papstes.

Warum beten Katholiken für die Toten?

Die Kirche glaubt, dass viele Menschen nach dem Tod noch eine Läuterung durchmachen, das Fegefeuer. Wer in der Gnade Gottes stirbt, aber noch nicht vollkommen geläutert ist, ist seines Heils sicher, wird aber noch gereinigt (KKK 1030). Das Gebet der Lebenden kann ihnen dabei helfen.

Schon die Bibel kennt diese Praxis. Im zweiten Makkabäerbuch lässt Judas der Makkabäer ein Sühnopfer für gefallene Soldaten darbringen, „damit sie von der Sünde befreit werden“ (2 Makk 12,45). Der Katechismus verweist darauf, dass die Kirche seit frühester Zeit für die Verstorbenen betet und besonders die Messe für sie feiert (KKK 1032).

Was ist der Allerseelenablass?

Die Kirche gewährt für die Verstorbenen in diesen Tagen einen vollkommenen Ablass. Er kann an Allerseelen beim Besuch einer Kirche oder Kapelle gewonnen werden, verbunden mit einem Vaterunser und dem Glaubensbekenntnis. Vom 1. bis 8. November kann er außerdem täglich beim Besuch eines Friedhofs mit einem Gebet für die Verstorbenen gewonnen werden.

./. Fortsetzung letzte Seite

Maria-Schnee-Kapelle

Prinzenweg 4 - 93047 Regensburg

November

Mo. 2.11.2026	Allerseelen, 14:30, 15:00 u. 16:00 Uhr Requiem
Mi. 4.11.2026	18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Katechese H.H. DV Schwager
Do. 5.11.2026	19:00 Uhr Hl. Messe
Fr. 6.11.2026	Herz-Jesu-Freitag, 18:00 Uhr Hl. Messe und Aussetzung
Mo. 9.11.2026	17:00 Uhr Hl. Messe,
	18:00 Uhr Lesung H.H. DV Schwager: Lehre der Heiligen
Di. 10.11.2026	19:00 Uhr Hl. Messe
Mi. 11.11.2026	18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Katechese H.H. DV Schwager
Do. 12.11.2026	19:00 Uhr Hl. Messe
Sa. 14.11.2026	10:00 Uhr Hl. Messe
Mo. 16.11.2026	17:00 Uhr Hl. Messe,
	18:00 Uhr Lesung H.H. DV Schwager: Lehre der Heiligen
Di. 17.11.2026	19:00 Uhr Hl. Messe
Mi. 18.11.2026	18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Katechese H.H. DV Schwager
Do. 19.11.2026	19:00 Uhr Hl. Messe
Mo. 23.11.2026	17:00 Uhr Hl. Messe,
	18:00 Uhr Lesung H.H. DV Schwager: Lehre der Heiligen
Di. 24.11.2026	19:00 Uhr Hl. Messe
Mi. 25.11.2026	18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Katechese H.H. DV Schwager
Do. 26.11.2026	19:00 Uhr Hl. Messe
Fr. 27.11.2026	18:00 Uhr Hl. Messe
Sa. 28.11.2026	9:00 Uhr Hl. Messe
	10:00 Uhr Hl. Messe
Mo. 30.11.2026	17:00 Uhr Hl. Messe

Deutschordenskirche St. Ägidius

Ägidienplatz 6 - 93047 Regensburg

vor den Messen jeweils ab 16:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

November 2026

Sonntag, 1.11.2026 - Allerheiligen - 17:00 Uhr Hl. Amt
Sonntag, 8.11.2026 - 5. So. n. Erscheinung - 17:00 Uhr Hl. Amt
Sonntag, 15.11.2026 - 6. So. n. Erscheinung - 17:00 Uhr Hl. Amt
Sonntag, 22.11.2026 - Letzter So. n. Pfingsten - 17:00 Uhr Hl. Amt
Sonntag, 29.11.2026 - Erster Adventssonntag - 17:00 Uhr Hl. Amt

Dazu gehören die üblichen Bedingungen: Beichte, Empfang der Kommunion und ein Gebet in den Anliegen des Papstes. Der Ablass kommt nur den Verstorbenen zugute. Der Katechismus erklärt den Sinn: Weil die Verstorbenen Glieder der Gemeinschaft der Heiligen sind, können die Lebenden ihnen durch Ablässe zu Hilfe kommen (KKK 1479).

Welche Bräuche gehören zu Allerseelen?

Das Direktorium über die Volksfrömmigkeit nennt die Prozession zum Friedhof am 2. November (Direktorium Nr. 245), eine Novene zur Vorbereitung und eine Gebetsoktav im Anschluss an Allerseelen (Direktorium Nr. 260). Auf den Gräbern brennen Lichter, die an Christus als das Licht erinnern, das die Dunkelheit des Todes überwindet.

Der ganze November gilt in der katholischen Tradition als Monat der Verstorbenen.

(Quelle: https://ewtn.de/themen/kirchenjahr/allerheiligen/allerseelen/)

Ansprechpartnerin des Petrus-Canisius-Kreises Rgbg. e.V.:

Bei Fragen, Anregungen, Informationen usw. steht Ihnen gerne Frau Christina Cigaina, 2. Vorsitzende des Petrus-Canisius-Kreises Rgbg. e.V. zur Verfügung: 0151/56098148

Mail: info@roemische-messe-regensburg.de

Web: https://roemische-messe-regensburg.de